

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 14 (1892)
Heft: 42

Anhang: Beilage zu Nr. 42 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten.

A. A. B. Das einzige Nationelle ist das nächstliche Auflegen eines kleinen Pechplasters auf die betreffende Stelle. Aber auch das muß von Zeit zu Zeit wiederholt werden. Wenn Ihnen damit gedient ist, wollen wir Ihnen die gewünschten Werke gerne aus erster Quelle befreigen. Bei feinfühligen, ehrgeizigen Naturen erreicht man den Zweck der Belehrung am sichersten auf dem Wege der Leidfüre. — Was für Freude und Augen das betreffende Geschenk den jungen Döchterchen gewährt, können wir Ihnen aus eigener Erfahrung sagen. Der Jubel ist groß und die Freude und der Augen nachhaltig. Wir sind Ihrer Wünsche gerne gewäßtig.

Frau J. A.-G. in St. J. Nicht jeder versteht es, gleich gut mit der Feder zu plaudern wie mit den Lippen. Ein Gradmesser für den inneren Werth des Mannes ist aber weber das Eine noch das Andere. Der liebste und würdigste Plauderer kann der herbstlose, hohste und rücksichtslose Geselle sein, währenddem ein in den gesellschaftlichen Künsten völlig Unbekannter an Charakter, Geistes- und Herzensbildung reiche Schäze in sich bergen kann. In Ihrem Falle denken wir, steht das Urtheil ganz ausdrücklich Ihrer Tochter zu. Wenn Sie sich über die von Ihnen bezeichneten Mängel hinwegleben kann, sich mit vollem Bewußtsein der Sache fröhlich darüber hinwegsetzen, so dürfen Sie Ihre Sache ohne Sorge sein.

Frau J. in M. Mit den gewünschten Nummern soll Ihnen gerne gedient werden. Der so vielfältigen, treuen Abonnenten unsern herzlichen Gruß!

Frau A. S. in S. Die Adressenänderung wird ungestüm befohlen. — Ist es Ihnen nicht möglich, täglich wenigstens eine halbe Stunde an die frische Luft zu gehen; noch möglichst viel Lebenskraft einzutragen, bis die rauhe Jahreszeit sich wieder eingenistet hat? Die Bewegung im Freien wird Sie beleben und heiter stimmen. Bis zu einem gewissen Punkte kann der auf sich selber achtende Mensch gegen eine sich ankündende Krankheit Front machen. Viel Bewegung in freier Luft, fleißiges Baden mit nachherigem kurzen kaltem Überbrausen oder Übungen des Körpers, zweckmäßige Diät und der liebste Wille, gesund und kräftig zu werden, das sind oft ganz probate Mittel, um sich eine drohende Krankheit vom Leibe zu halten. Wir dürfen der trüben Herbststimmung niemals weiter Raum geben, als daß sie uns die Nothwendigkeit zeigt, uns für die Winterstürme zu rüsten und vermehrte Kraft zu sammeln zu vermehrten Leistungen. Wollen Sie diesen eingedenkt sein? — Wer die Liebe herausführt aus unverfehlten schlichten Blättern und das ernste Streben, zu müssen und zu dienen, der besitzt das Gefundene in reichem Maße in sich selber. Die verwandten Kräfte ziehen sich an. Es ist eigentlich, was für eine wunderbare Kraft den einfachsten Worten oft innenwohnt! Was vom Herzen kommt, geht zum Herzen.

Wolfsblume. Was uns möglich ist, soll gerne geschehen.

Stelle: Weiße Seidenstoffe für Brauttoiletten, von Fr. 85 Cts. an bis Fr. 15. — Cts. per Meter, sowie schwarze und farbige neueste Genres in einzelnen Roben zu wirklichen Fabrikpreisen direkt an Private. Muster umgehend.

Seidenstofffabrikation: Adolf Grieder & Cie in Zürich. [230]

Siehe unter den Annonen: „Les Grands Magasins du Printemps“.

Eine alleinstehende jüngere Frau aus guter Familie, welche in allen Zweigen der Hauswirtschaft gründlich und praktisch thätig gewesen ist — namentlich auch die seines Küchens vorzüglich zu führen versteht — wünscht Stelle zur Leitung eines kleinen besessern Haushalts, Gef. Offerthen unter Chiffre 743 an die Exped. d. Bl. [743]

Eine junge, einfache Tochter, deutsch und französisch sprechend, sucht Stelle bei einer älteren Dame, zu deren Pflege und Gesellschaft, oder in einer gute Familie zu Kindern oder als Stütze der Hausfrau. Gute Referenzen.

Gef. Offerthen unter H K poste restante Herzogenbuchsee (Kanton Bern). [744]

Ein junges, starkes Mädchen, das noch nie gedient hat, wünscht bei braven Leuten eine Stelle, am liebsten im Kanton Zürich. Adresse ertheilt die Expedition dieses Blattes. [740]

Junge Töchter, die sich einen schönen Nebenverdienst wünschen, können das Blumenmachen kursweise billig erlernen. Kost und Logis im Hause.

Offerthen unter Chiffre 741 an die Expedition dieses Blattes. [741]

— Der Eindruck Ihres Briefes bestätigt dies. Ihre freundlichen Grüße sind herzlichst erwideret.

Frau E. J.-B. in B. Wir danken bestens für die freundliche Muferfendung, deren Befund wir Ihnen später gerne mittheilen.

Frl. M. J. in G. 1. Es ist für den Menschenkenner bezeichnend, daß unter dem weiblichen Geschlecht so selten der Mut der Weisheit gefunden wird, der sich offen zu dem Wunsche bekennet, in der Gründung einer Familie Glück und Befriedigung zu erblicken. Um so reichlicher und ungefragt kann man dagegen die Versicherung hören, um keinen Preis sich verheirathen zu wollen. Es ist dies ein deutlicher Beweis für die der Jugend durch die Erziehung eingepflanzten unrichtigen Begriffe von der natürlichen Bestimmung und der Lebensaufgabe des einzelnen Individuums. — 2. Sie dürfen versichert sein, daß von hundert öffentlichen Heirathsgesuchen, es mögen selbe so vertrauenswürdig abgesetzt sein, als sie immer wollen, neunundneunzig Spekulationsfälle sind. Einige Prozent mögen es auch thun, um sich über die Hereingefallenen lustig zu machen.

Frl. M. B. in A. Ihre, irrtümlicher Weise dem „Sprechsal“ zugethielte Annonce wurde dem Anzeigenhellen überreicht.

Enträtsle in ? (Ambulant). Die aufstehende Instanz ist der Präsident des Schulrates. Die Arbeitschüler der Mädchen stehen in denselben Rechten und Pflichten und unter der nämlichen Oberleitung wie die öffentlichen Schulen überhaupt. Wir möchten Sie aber darauf aufmerksam machen, daß es nicht vom Guten ist, durch Unklugie und unkontrollirte Schwägereien nach links und rechts, begangene Fehler aufzubauen und so der übler Nachrede Thür und Thor zu öffnen. Wenden Sie sich direkt an die Behörde, damit ohne viele Umlände die Sache untersucht werden und die Angehuldigte Gelegenheit erhalten kann, sich an richtiger Stelle ebenfalls verneinen zu lassen. Sie dürfen übrigens ja nicht vergessen, daß Kinder oft sehr ungenau und gewissenlose Reporter sind.

Fr. M. B. Die Arbeit ist nicht druckreich; dieselbe wurde nach Wunsch dem Papierföhrer einverlebt.

Hrn. G. T. in B. Ein Mann, der etwas auf sich selber hält, wird den Eltern seiner Auserwählten gleichzeitig mit der Werbung die gründlichsten und weitgehendsten Auskünfte über seine Verhältnisse geben; er wird nicht warten, bis er direkt oder indirekt dazu aufgesfordert wird.

M. J. 17. Wir sind zur Prüfung gerne bereit. — Die dortigen Verhältnisse sind uns nicht fremd; wir danken aber für die Bereitwilligkeit, uns zu nützen.

Hrn. Em. G. in J. Der sicherste Verfärbelungsfluß ist das Eisweiß. Selbst Wasser dampf löst ihn nicht, macht die Kleidung vielmehr noch haltbarer.

Herrn S. G.-M. in O. Ihr Frauchen hat nicht unrichtig berichtet. Es gibt ein Verfahren, um Sauerkraut ohne Salz einzumachen. In das „Ständeli“ oder

Fächer wird handhoch feingehobelter Kabis gelegt und mit kochendem Wasser übergeogen. Hierauf wird wieder Kabis eingeleget und übergeogen, bis das Gefäß zu $\frac{2}{3}$ voll ist. Das Kraut wird mit einem passenden Deckel bedekt und mit einem Stein beschwert. Innerst drei Wochen schon ist das Kraut angenehm geläutert und von sehr mildem, feinem Geschmacke, der besonders Leuten mit delikatem Magen sehr zusagt. Bei dieser Behandlung des Krautes ist es nicht nötig auszumässern und man kann gerauchtes Fleisch darin steden, ohne daß das Kraut unangenehm und ungern scharf wird. An Haltbarkeit läßt das Kraut bei richtiger Behandlung nichts zu wünschen übrig.

Frau Emilie S. Ohne einen großen Aufwand von Geduld werden Sie bei der Erziehung keine Resultate zu verzeichnen haben. Ruhige Geduld, freundliche Konsequenz und seiner Humor sind nie versagende Hülfsmittel; sie führen sicher zum Ziele.

Junge Höhlin am See. Wenn Sie das grüne Gemüse in ungeläzenem Wasser abstellen, so bleibt die Speise an sich fad. Sie mögen nachher noch so viel Salz zugeben. In ungeläzenem Wasser abgesotten, verliert es auch viel mehr Kraft und Aroma. — Ihr hartes Wasser, das zum Trinken so vorzüglich schmeckt, zum Waschen aber nicht taugt, können Sie, soweit es zu diesem letzten Zweck dient, mit leichter Mühe weich machen. Nehmen Sie 2 Theile kalcinirte Soda, 1 Theil doppelte Kohlensäure-Natron und 2 Theile Wassergraslösung aufzuflösen von 1,35 spec. Gewicht. Die Soda und das doppelte Kohlensäure-Natron werden als feine Pulver mit der Wassergraslösung gemischt. Die Mischung bleibt 24 Stunden stehen, wobei sie sich verdickt und so hart wird, daß sie zu Pulver zerrieben werden kann, in welchem Zustande sie zum Gebrauche aufbewahrt wird. Beim Gebrauch wird das Pulver dem heißen Wasser beigegeben. Um Lebigen, wenn Sie Ihren Namen „Höhlin am See“ mit Recht tragen, so bedienen Sie sich zum Waschen und Waschen des Seewassers, das an und für sich weicher ist als reines Quellwasser.

Preisarbeiten.

Der Kindergärtnerinnenverein „Fröbelstübl“ in Zürich setzt einen Preis von je 10 Fr. aus für die besten Fleckarbeiten, welche von Kindergärtnerinnen geliefert werden. (Luxus- oder Nützlichkeitsgegenstand.)

Zur Verwendung dürfen keine selbstgeschnittenen Flechtläppchen kommen, sondern die von Hrn. C. Käthner in Winterthur. Es müssen 4 Arbeiten, von denen jede den Preis von 50 Cts. nicht übersteigt, und 4, von denen keine mehr als 20 Cts. kostet, franko eingesandt werden an die Adresse: „Kindergarten Lindenholz 5, Zürich.“

Der Verein vergütet die Kosten der Arbeiten, behält sich aber dafür Eigentumsrecht vor. Ablieferungszeit den 27. Oktober.

Damenkleiderstoffe, farbig, doppelt breit, in glatt und gemustert, von Fr. 1.25 bis Fr. 6.35 per Meter, verfendet franko in beliebiger Meterzahl d. Fabrik-Depot F. Jolmoli in Zürich. Muster umgehendst. [194]

Die Herbstkleider in Damenkleiderstoffen in allen möglichen Arten, farbig und schwarz, von Fr. 1. — bis 9. — per Meter umgehendst. Praktisch auswahl. Muster und Verfand franko. Neuige Modelle gratis. [121]

Wormann Söhne, Basel.

Frage?

Wer würde eine Frau, Anfang der 30er Jahre, welche durch Familien-Unglück geistig etwas angegriffen war, jetzt sich aber wieder wohl befindet, aber dennoch einiger Aufsicht und liebevoller Behandlung bedarf, in Pension aufnehmen?

Die Frau könnte gut eine kleine Stütze der Hausfrau sein und würde daneben entsprechend Pension bezahlt.

Einer Familie in der Nord-West-Schweiz oder Süd-Deutschland würde der Vorzug gegeben.

Gef. Offerthen unter Chiffre B L 742 an die Expedition dieses Blattes. [742]

Ein bescheidenes, braves Mädchen vom Lande, 16 Jahre alt, wünscht in einer besseren Familie als Stütze der Hausfrau einzutreten, wo ihm Gelegenheit geboten würde, sich im Kochen und den übrigen Hausgeschäften auszubilden. Familiäre Behandlung Haupthebung. Adresse ertheilt die Expedition dieses Blattes. [747]

Probe-Exemplare der „Schweizer Frauen-Zeitung“ werden auf Verlangen jederzeit gerne geliefert.

Ein Dienstmädchen gesucht

welches Liebe zu Kindern hat, gut bürgerlich kochen und einer Haushaltung selbstständig vorstehen kann. Zeugniss über längere Dienstzeit wird verlangt. Gute Behandlung u. Familienanschluss wird zugesichert. Eintritt auf 1. Februar oder nach Uebereinkunft. Offerthen an Rudolph Mosse in Solothurn. [745]

Für eine junge Tochter wird Stelle gesucht zur Aushilfe im Service, worin dieselbe bereits geübt ist, vorzugsweise in einem Hotel, wo sie Gelegenheit hätte, zugleich das Kochen zu erlernen.

Gef. Offerthen unter Chiffre 757 befördert die Expedition d. Bl. [757]

Gesucht

per Ende Januar 1893 eine gesunde, brave Person als Stüngamme. Schriftliche Anmeldungen befördert die Expedition dieses Blattes. [751]

Dans un bon magasin de la Suisse françoise on prendrait une jeune fille comme apprenante modiste ou comme pensionnaire et apprendre le commerce; bon traitement. Logement et nourriture pour fr. 35 par mois. S'adresser à Mlle. Niffenegger, modes et ganterie, Yverdon. [744]

Eine junge Tochter aus guter Familie sucht Stelle in der französischen Schweiz als Stütze der Hausfrau, wenn möglich zu einer kleinen Familie. Es wird mehr auf gute Behandlung, als auf hohen Lohn gesehen. Adresse ertheilt die Expedition dieses Blattes. [729]

Une famille, habitant une maison avec jardin dans un bon quartier de Genève, recevrait chez elle une jeune fille désirant apprendre le français et compléter son éducation. Références à disposition.

S'adresser à Madame Keyser-Wegmann, Rosenberg, Enge, Zürich. [710]

Lehrtöchter

für Maschinendricken nimmt fortwährend an [669]

Frau Wilh. Saurwein-Bommeli, Weinfelden.

St. Lachener Hafer- und Leguminosen-Präparate, fertige Suppen in □, Erbswurst, ökonomische Nährsuppen in □ von 4 Portionen zu 15 Cts. Wohlschmeckend, gesund, bequem und billig. Überall verlangen.

Offene Lehrlingsstelle

für Ostern oder sofort in einem Handelsgeschäft, 3 Jahre Lehrzeit, Kost und Logis frei. Adresse ertheilt die Expedition dieses Blattes. [750]

Appetitlich — wirksam — wohlschmeckend sind:

Kanoldt's Tamar Indien

Ablührende Frucht-Konfitüren für Kinder und Erwachsene. [71]

Aerztlich warm empfohlen bei Verstopfung, Kongestionen, Leberleiden, Hämorrhoiden, Migräne, in fast allen Apotheken. Magen- und Verdauungsbeschwerden.

Hauptdepot: Apotheker C. Fingerhuth in Neum.-Zürich, a. Kreuzpl.

Die amerikanische Ofenfabrik

Paul Reissmann in Nürnberg



empfiehlt ihre bekannten runden und vier-eckigen permanent brennenden Circulationsbüföfen in einfachster bis eleganter Ausstattung, sowie Zimmer- und Saloöfen mit feiner Kachelumhüllung in beliebiger Farbe. — Stets gleichmässige Wärme. Kein Erlüthen der Eisentheile. Bodenwärmabgabe. — Diese Ofen sind infolge ihrer neuesten patentierte einfachen und sichern Regulirungsvorrichtung von keinem Ofen amerikanischen Systems an Leistungsfähigkeit übertrffen. [756]

Engros-Lager
bei unserm General-Vertreter
J. Debrunner-Hochreutiner,
Eisenhandlung,
ST. GALLEN.

Grosses Lager in Bügelöfen.

Gesucht:

nach Schaffhausen eine treue, fleissige, einfache Person gesetzten Alters, die ein kleineres Spezereigeschäft selbstständig besorgen kann. Sie muss auch schon in einem solchen thätig gewesen sein. Schriftliche Anmeldungen unter Chiffre B C 755 nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen. [755]

544] Aechte empfehle als Spezialität in 20 Farben. Muster gratis.
Damenloden Hermann Scherrer, Kameehof, St. Gallen.

Schweizerische Fachschule für

Maschinenstrickerei.

Rahmen-, Macramé- (Knüpfarbeiten).
Spitzen-Klöppelrei und andere weibl. Handarbeiten.

Pfarrhaus Waldstatt, Appenzell.

Gründlicher Unterricht, zahlreiche beste Muster in Strickarbeiten, Anleitung zu vortheilhaftem Materialankauf und zu Verkaufsberechnungen. [407]

Frau Pfarrer Keller.

Bleichsucht

Müdigkeit, Herzklöpfen, Appetitlosigkeit werden sicher geheilt durch meine unübertroffenen Eisenpills. Dosis für ca. 3 Wochen Fr. 2.— Friedr. Merz, Apotheker, Seengen (Aargau). [244]

Magenkranke können kostenlos ein belehr. Buch von J. J. F. Popp in Heide (Höst.) erhalten; dasselbe beweist, dass selbst langjährig Leidende noch Genesung finden können. (74)

Tafel-Trauben

5 Kilo Fr. 2. 50 franko,
10 " " 4. 80 "

735] J. Ghezzi,
Ostarietta (Tessin).

Carl Osswald, Winterthur

empfiehlt direkt importirten Ceylon- und China-Thee feinster Qualität, offen und in Original-Pfund-Paketen, Ceylon-Kaffee in 5 Kilo-Säckchen, echten Ceylon-Zimmet in Stengeln und Pulver, sowie Vanille. Man verlange Preislisten u. Gratismuster.

Wiederverkäufer und Abnehmer von mindestens 5 Kg. Thee erhalten bedeutenden Rabatt. [678]

Ceylon-Thee

ist wegen seiner grösseren Ergiebigkeit bedeutend billiger als chinesischer Thee. Derselbe ist vollständig rein, unverfälscht und äusserst feinschmeckend.

Walliser Tafel-Trauben

in Kistchen von 5 Kilo brutto à Fr. 4. 50 franko gegen Nachnahme empfiehlt

Alex. Carlen-Schneider,
Weinbergbesitzer, Sitten. [693]

Broderien

für Damen- und Kinderwäsche, solid und billig, versendet [663]

J. Engeli, St. Gallen.

Knabenanzüge:

545] für 3 Jahr 4 Jahr 5 Jahr
Fagon Max (Bukskin) Fr. 6. 50 Fr. 7. 30 Fr. 8.—
Hugo (blau Chevot) " 8. 25 " 9. — 9. 75

Versandt franko.
Hermann Scherrer, Kameehof, St. Gallen.

J. SIEBIG Company's
FLEISCH-EXTRACT
NUR AECHT *J. Siebig*
wenn jeder Topf den Namenszug in blauer Farbe trägt.

Engros-Lager b. d. Corresp. f. d. Schweiz:
Allm. Weber & Cie, St. Gallen.
Leopold Bernoulli, Basel.
Bürke & Albrecht, Zürich.
Zu haben bei den grössern Colonial- und Eiswaren-Händlern, Droguisten, Apothekern etc. [67]

Cacao soluble

(leicht löslicher Cacao)

Ph. Suchard.

Die $\frac{1}{2}$ Kilo-Büchse im Détail Fr. 3.—
" $\frac{1}{4}$ " " " " 1. 60
" $\frac{1}{8}$ " " " " . 90

5 Gramm dieses Pulvers genügen zur Herstellung einer guten
23] Tasse Cacao. 1 Kilo = 200 Tassen.

Empfiehlt sich durch vorzügliche Qualität und billigen Preis.

Patent
in allen Staaten angemeldet.

Patent
in vielen Ländern schon ertheilt.

Kathreiner's Kneipp-Malz-Kaffee

mit Aroma und Geschmack des
echten Bohnenkaffee
ist der beste, wohlschmeckendste und
gesündeste Kaffee-Zusatz,

ausserdem im Gebrauch der billigste.

Reiner Malz-Kaffee ist ein vorzügliches Getränk besonders für Frauen, Kinder, Blutarme, Nervenleidende etc.

Hauptsache richtige Zubereitung:
die Körner mahlen und mindestens
5 Minuten kochen.

Wird niemals lose verkauft, sondern nur in Originalpacketen mit nebenstehender Schutzmarke.
Verkaufspreis: 60 Cts. 1 Pfd.-Packet, 35 Cts. $\frac{1}{2}$ Pfd.-Packet,
15 Cts. Probe-Packet à ca. 100 gr.

Zu beziehen durch die Colonialwaaren- und Drogen-Handlungen.

Kathreiner's Malz-Kaffee-Fabriken
Berlin — MÜNCHEN — Wien
Zürich. [224]

General-Vertreter: Herr Louis Schweizer in Zürich.

Fetten, alten, durchaus trockenen

Alpkäse

sorgfältig gereinigt und fein geraspelt, als empfehlenswerther Zusatz zu Suppen, Maccaroni, Risotto etc., offerirt die

Milchkur-Anstalt in Bern

in Paketen von 100 und 200 Gr. — 4 Musterpakte à Fr. 1. 65 Cts. franko gegen Nachnahme. [753]

18 goldene und silberne Medaillen.

Capweine

Preisgekrönte ächte alte
von E. Plaut, Capstadt.

Feinste Frühstücks- und Dessertweine. Medizinalweine ersten Ranges, Spezialität für Bleichsüchtige, Blutarme, Magenleidende und Rekonvaleszenten.

Vorrätig in den Apotheken und feinen Delikatessen-Geschäften.

General-Depot für die Schweiz:
Carl Pfaltz, Basel, Südwein-Import-Geschäft.

Statt Leberthran



Printemps

Kostenfrei

versenden wir den illustrierten Catalog, in deutscher Sprache, enthaltend die neuen Modekupfer für die Winter-Saison, auf frankirtes Anfragen an

JULES JALUZOT & C°
PARIS

Muster der grossartigen Sortimente des Printemps ebenfalls kostenfrei. Um genaue Angabe der gewünschten Sorten wird gebeten.

SEDITIONEN NACH ALLEN WELTTHEILEN.

Bestellungen von 25 Fr. an portofrei und auf Verlangen auch zollfrei mit einem Aufschlag von 5 %.

Correspondenz in deutscher Sprache
Eigenes Spezialschaus in Basel,
St-Albananlage, 3

Ihre Kinder

in rauher Jahreszeit angenehm und nützlich beschäftigen zu können, dürfte wohl im Interesse aller Eltern liegen. Familien, welche sich für meine Fabrikate in Kinder-Handarbeiten, Fröbel-schen Lehr- und Beschäftigungs-mitteln, belehrenden und unterhalten-den Gesellschaftsspielen, Bau-kästen etc. interessieren, mache ich speziell auf die Beziehe von

Auswahlsendungen aufmerksam, welche eine bequeme und leichte Wahl ermöglichen. Die Handarbeiten sind durchgängig praktische Haushaltungs- u. Gebrauchsgegenstände mit Einrichtung für Kinder-Handarbeit, welche namentlich zur Weihnachtszeit als Geschenke passende Verwendung finden. Frühzeitiger Bezug wegen späterer Ueberhäufung ratsam.

Carl Kaethner, Winterthur.

Silberne Medaille: Weltausstellung Paris 1889.

CHOCOLAT
in Tafeln und in Pulver
SPRÜNGLI
leicht löslicher reiner
CACAO

Zürich. [4]

Von Kennern bevorzugte Marke.
Garantiert rein bei mässigsten Preisen.

© Eine kleine Schrift über den
Haarausfall u. frühzeitiges Ergreifen
versendet auf Anfragen gratis und franko
die Verfasserin Frau Carolina Fischer,
3 Boulevard de Plainpalais, Genf. [6]

wird Dr. med. Hommel's Hämatothen bei unreinem Blute, Scro-pheln, Rhachitis, trockenen und nässenden Hautausschlägen, Knochen und Drüsenerkrankungen Erwachsener und Kinder mit grossem Erfolge angewandt.

Sehr angenehmer Geschmack und sichere Wirkung. Preis per Flasche Fr. 3.25. Depots in allen Apotheken. Prospekte mit Hunderten von ärztlichen Gutachten gratis und franko.

Nicolay & Comp., chemisch-pharm. Laboratorium, Zürich.

PARIS
Lykeion
Töchterpensionat u. Kindergarten
verbunden mit einer

Heilgymnastischen Anstalt.
Musegg, Luzern, Schweiz.

Eröffnung 15. Oktober.

Prospekte mit zahlreichen Referenzen der Herren Aerzte durch
7111 (L 646 Q)

Die Vorsteherin:
Frl. Marie Bachmann.

Kochschule von Frau Engelberger-Meyer
Oberer Hirschengraben Nr. 3, Zürich.

Hiermit zeige ich den geehrten Damen ergebenst an, dass der 60. Kurs den
7. November 1892 beginnt.
Es empfiehlt sich bestens

(O 4508 F) [752]

Frau Engelberger-Meyer.

Vögel und Pelzthiere

werden vom Unterzeichneten sorgfältig, naturgetreu und billig ausgestopft.
Empfehle mich besonders für das Zurichten und Montiren von
Pelzfellern, Anfertigung von Tepichen, je nach Verlangen
mit ganzen oder halben Köpfen.

[736]

Hans Butz, Präparator,
Allschwil bei Basel.



Depots in allen Apotheken. — Preis 2 Fr.

[474]

Anton Frick

Schuhwaarenhandlung,
St. Jakobstr. 2 — beim „Plauen“
Spezialität in Schuhwaaren.

Anfertigung von Schuhwerk für kranke
und Krüppel-Füsse.

Gypsummodelle werden nach dem Original
abgenommen, wenn gewünscht im Hause des Be-
treffenden, auch auswärts, und genügt hiezu Be-
nachrichtigung durch eine Postkarte. — Anfertig-
ung von Leisten nach jedem Fusse. — Aerzt-
liche Empfehlungen. — Vorherige Preisberechnung
wird auf Wunsch für besondere Fälle gerne besorgt.

Diese Spezialitäten, sowie die übrigen couranten
Schuhwaaren werden freundlicher Beachtung be-
stens empfohlen.

[592]



Auswind-Maschinen
mit prima Gummwalzen
empfehlen zu billigsten Preisen

G. L. Tobler & Co.

5 Zollhausstr. 5.
St. Gallen.

[434]

Für
jeden
Tisch!
MAGGI
Suppen
WÜRZE
Suppen-
ROLLEN

[719]

Tafel-Trauben,

— SÜSSE, —
versendet in Kistchen von 5 Kilo an
franko zu Fr. 2.25 gegen Nachnahme

Alois Hammer,
628] Rebensitzer,
Bioggio bei Lugano.

J. A. Egger, Thal st. G.

bekannt in weitesten Kreisen durch
große Leistungsfähigkeit des
Bettfedern-Reinigungs-Geschäfts

Versende Bettfedern
franko

pr. 1/4 Ko. — 60, 1 — gute
Sorte: 1.30, 1.70. Fr.
ganz solide Betten 2 —,
2.50, 2.80, 3.20 bis 5.00.
Halbfäden: 1.80, 2.20,
Plattfäden: 4.50, 5.50 bis
8.50. Grössere Abnehmer
Lahatt! Pferdshäre:
1 Dacke 18, — Pfuh 5.50,
Kissen 4.90 aus la Halbfäden. — Muster.

(H 332 G)

KROPF

und ähnliche Drüsenausschwellungen werden in allen, auch veralteten Fällen, wo Hilfe überhaupt noch möglich ist, sicher geheilt durch meine unübertroffenen Kropfmittel. Genaue Beschreibung des Leidens erbittet
Fr. Merz, Apoth. Seengen (Aargau)

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
bitto, 6 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke
der feinsten Toilette-Seifen). [103]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Herbst- und Winterkleiderstoffe circa 6400 neue Muster Umgehends franko an jede Adresse.

Cheviots à Fr. 1.45—3.25, Velours à 1.25—2.95, Damentücher à 75—4.45, Englische Loden à 1.75—3.95, Phantasiestoffe à 95—5.60, Damassé à 2.45—6.45, Matelassés à 2.95—9.45, Serge à 1.25—3.45, Cachemirs à 1.05—6.75, Satins à 75—1.45, Diagonale à 95—3.25, Wrapping Cloth à 2.65—4.25, Crepons à 2.75—5.75, Standard-Tuch à 1.25—2.75, English Walkings à 1.45—3.95.

Ueberraschende Auswahl. — Meter-, Roben- und Stückweise zu billigsten Fabrikpreisen.

Neueste, colorirte Modebilder gratis.

Spezialität: Flanelle, 500 Muster in Wolle und Baumwolle, neueste Farben, per Meter von 70 Cts. an.
Rohe und gebleichte Baumwoll- und Leinen-Tücher, Betttücher, Tisch- und Handtücher, glatt und dammassirt, per Meter von 22 Cts. an.

Muster-Collectionen bereitwilligst franko.

Herren- u. Knabenkleiderstoffe, Überzieherstoffer, Buckskin, Kammgarn, Velour, Halblein, Moleskin, Manchester, per Meter von Fr. 1.65 an.

Confectionstoffer zu Winter- und Regenmänteln, sehr billig.

Muster umgehends.

OETTINGER & CIE.

Centralhof, ZURICH, Centralhof.
Erstes Schweiz. Versandt-Haus in Damen- und Herrenkleiderstoffen.

Diplomirt 1883.

[600]

Nesselwollgarn.

Strümpfe aus diesem vorzüglichen Materiale sind sehr angenehm zu tragen, weil sie den Fuss warm und trocken halten und die Haut nicht reizen. Bestes Mittel zur Milderung des Fussschweisses. Für Winter- und Sommergebrauch passend. Schwarze Farbe sehr acht, nicht abfärbend.

Preise:

	Kilo:	Kilo:
No. 204 für Sommergebrauch	Fr. 6.—	roh, Fr. 8.40 schwarz,
255 gleich dicht, für feinern Bedarf	—	9.50 "
205 fürs ganze Jahr	6.—	8.40 "
206 schwere Qualität	6.—	8.40 "
Beigarn in 100 Gramm-Strangen	6.—	8.40 "

Zahlbar gegen Nachnahme oder baar, mit "Zuschlag" des Portos. Wieder-verkäufer erhalten Rabatt. Proben von 200 Gramm offeriren [739]

Emanuel Meyer & Cie., Herisau,
Generaldepot für die Schweiz.

Versandt für die ganze Schweiz en gros und en détail!

Dauerhaft! — Linoleum und Kork — Staubfrei!

Nur echt englische, beste Waare, erste Marke.

Fabrikklager über 100 der courantesten und neuesten Muster!

Korkteppich, warm u. schalldämpfend, 6 mm. dick, 183 cm. breit, Fr. 13.50.

Extra Ia Ia IIa IIIa IVa Va

Breite 183 cm. Fr. 12.— 10.— 8.— 6.50 4.50 3.75

Linoleum: 274 " — 15.— 12.— — —

366 " — 20.— — — —

Abgepasste Vorlagen und Milieux:

Dimensionen: 45×45 50×90 60×90 70×90 70×115 91×137 cm.

Ia Qual. Fr. 1.50 — Fr. 4.— Fr. 4.50 Fr. 5.50 —

IIa Qual. Fr. 1.90 — — — 3.75 Fr. 5.—

Dimensionen: 183×230 183×275 275×230 225×320 366×366 cm.

Ia Qual. Fr. 27.— Fr. 35.— Fr. 40.— Fr. 45.— Fr. 80.—

Linoleum-Läufer für Corridors und Treppen:

Breiten: 60 cm. 70 cm. 90 cm. 110 cm.

Ia Qual. Fr. 2.75 Fr. 3.— Fr. 4.25 Fr. 5.25 per laufenden Meter

II. " 1.80 " 2.25 " 3.— — " " "

III. " 1.50 " 2.— 2.50 " — " "

Linoleum, Reviver und Linoleum-Cement, per Büchse Fr. 1.90, liefern ab Fabrikklager; Versandt für die ganze Schweiz.

Meyer-Müller & Aeschlimann,

unterm Hotel Bellevue, Zürich.

N.B. Wir bitten, unsere Linoleums nicht mit der in Bazars u.s.w. angebotenen Waare zu verwechseln. [697]

Bester und billigster — Linoleum — Bodenbelag.

Wasserdicht. — **Kork-Linoleum** — Warm.

Die patentirten
französischen **Stahlguss-Kochgeschirre**



bieten gegenüber den emailirten in Folge ihrer **ausserordentlichen** Dauerhaftigkeit, Leichtigkeit und Billigkeit wesentliche Vorteile, es erfordern solche keine Verzinnung und rosten niemals. — **General-Depot bei:** [749]

J. Debrunner-Hochreutiner, Eisenhandlung, St. Gallen.

Der ächte EISENCOGNAC GOLLIEZ

seit 18 Jahren das anerkannt beste Eisenpräparat
ist ärztlich empfohlen gegen:

Bleichsucht

Blutarmut

Appetitlosigkeit

Magenkrämpfe

Migräne

Nervenschwäche

Schlaflosigkeit

Schwere Verdauung

An allen Welt- und internationalen Ausstellungen prämiert. Nur acht in Flacons zu Fr. 2.50 und 5.— mit der Marke der 2 Palmen. Falschungen weise man zurück. **Depots:**

150]

In allen Apotheken und Drogerien.

Universal-Frauenbinde

Patent 4217 (Waschbare Monatsbinde) **Patent 4217.**

Einzige Binde dieser Art, die selbst bei jahrelangem Gebrauch nicht ersetzt werden muss. Sollte in keinem Wäscheschrank fehlen. Zu verlangen in Weisswarengeschäften. Wo nicht erhältlich, erfolgt direkter Versandt. Preislisten, Prospekte etc. zu Diensten. [449]

Rorschach.

E. Christinger-Beer.



Goldene Medaille [546]

Académie nat. de France 1884

Goldene Medaille

Weltausstellung Antwerpen 1885

Goldene Medaille

Intern. Ausstellung Amsterdam 1887

Goldene Medaille [1884]

Weltausstellung Paris 1889

Wunderbar ist der Erfolg

Sommersprossen, unreiner Teint, gelbe Flecke etc.
verschwinden unbedingt beim täglichen Gebrauch von [127]

Bergmann's Lilienmilch-Seife

von **Bergmann & Co.**

Dresden und Zürich.



Vorrätig à Stück 75 Cts. in den meisten Apotheken, Drogerien und Parfümerien. Man achtet genau auf die Schutzmarke: zwei Bergmänner; denn es existieren bereits werthlose Nachahmungen.